

Blockwoche vs. Schultage

pädagogische Abwägungen

inkl. Ergänzungen aus Treffen vom 1.12.2025

Pro

- Das typische Leistungsloch am Montag oder Freitag wird abgemildert, weil der Unterricht in Blöcken **konzentrierter und zusammenhängender** stattfindet.
 - Für viele Betriebe ist die **Planung einfacher**, da sie längere, zusammenhängende Praxis- oder Schulphasen besser in den Betriebsablauf integrieren können.
 - Der Unterricht kann intensiver gestaltet werden, da Lehrkräfte und Lernende für einen Block ganz im schulischen Kontext bleiben. **Projektarbeiten** oder komplexe Themen lassen sich in Blöcken ggf **effizienter** behandeln, weil weniger Unterbrechungen entstehen.
 - Eine **Bindung zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen** ist ggf leichter machbar
 - U.U. **weniger 10h-Tage für Schüler*innen**, die 6h-Regel für den einzelnen Schultag gilt in der Blockwoche nicht.
 - **Kein „Kurzzeit-Urlaub von der Arbeit“ Gefühl** bei den Schüler*innen
- Hr. Hünnerli: Pro Blockwoche (Entwicklung der SuS; Fokussierung); positive Rückmelk
- Hr. Nartov: Planbarkeit für Betrieb besser
- Hr. Asal: Nachvollziehbarkeit des kalendarischen Ablaufes (3./2.1. LJ)
- Hr. Talmon-Groß: Große Blöcke besser als Mini-Block für betriebliche mehrwöchige Projekte / bessere Förderung

Contra

- **lange schulfreie Zeiten** zwischen den Blöcken erschweren kontinuierliches Lernen – besonders für lernschwächere Schüler*innen, die regelmäßigen Wiederholungen brauchen.
 - **Krankheitsausfälle** haben **schwerwiegendere** Folgen, weil der verpasste Stoff eines Blocks meist mehreren Schulwochen entspricht.
 - Die Leistungsdichte am Ende eines Blocks ist hoch: häufig sind mehrere **Klassenarbeiten in kurzer Zeit** fällig, was zu **Stress und Überforderung** führt.
 - **Nachschreibtermine** sind organisatorisch **kaum realisierbar**, da der reguläre Unterricht bereits in den nächsten Block übergeht.
 - Erfahrungen aus Schopfheim und Rheinfelden zeigten oft **schlechtere Gesamtnoten** im Blockmodell im Vergleich zum wöchentlichen Unterricht.
- Hr. Maier: Urlaubseinschränkung / "Durchhalten der Woche schwierig" / Notenverschlechterung kann kein Zukunftsmodell sein / Schnellere Rückmeldung möglich
- Hr. Stoll: Block-Beispiel Breisach mit Internat "eigentlich" erfreulich - aber in LÖ umsetzbar, d.h. von Nachteil
- nachträgliche Anmerkung der Schule:**
Die Jugendherberge Lörrach kann genutzt werden. Kosten werden jedoch nicht übernommen.
- Hr. Spieckermann: "Verzahnung" Schule - Lernen - Betrieb (Umsetzen) ist enger.